

## Bullenempfehlung Zuchtwertschätzung Herbst 2023

Mit der Herbstzuchtwertschätzung wurde der neue Zuchtwert RZÖko eingeführt (siehe Abbildung). Ziel sind robuste Milchkühe unter ökologischen Bedingungen.

Auch diesmal hat die Landwirtschaftskammer nach altbekannter Weise 31 schwarzbunte und 24 rotbunte Holstein-Vererber sowie 14 Fleckviehbullen ausgewählt, die in töchtergeprüft, genomisch und Top-Exterieur eingeteilt werden.

### Schwarzbunt - Töchtergeprüft

Im Bereich der töchtergeprüften schwarzbunten Vererber, haben wir sieben Bullen mit einem RZG zwischen 154 und 147 ausgewählt, die für den breiten Einsatz auf den Betrieben besonders zu empfehlen sind.

Der Gymnast-Sohn Garido überzeugt mit einem RZG von 150 bringt eine hohe Milchleistung, positive Inhaltsstoffe und überragende Persistenz (121) mit. Er vererbt gute Euter und Fundamente. Es sollte jedoch bei der Anpaarung mit Garido die Beckenneigung und Kälberfitness beachtet werden.

Der Semex Pursuit (Imax X Profit) bietet ein extrem makellores Linearprofil. Seine Töchter stehen sehr lange in den Betrieben (RZN 140) und haben eine hervorragende Melkbarkeit.

Rafting ist ein Ragen-Sohn aus Silver, der durch seine Exterieurereigenschaften (RZE 131) als Euter- und Fundamentverbesserer eingesetzt werden kann. Er bringt gute Milchleistungen mit positiven Inhaltsstoffen mit, allerdings sollte er auf kleinere Kühe mit guter Melkbarkeit und etwas weiteren Strichen angepaart werden.

Auch wieder mit dabei ist Casino. Der deutsche DG-Charley Sohn ist ein reinerbiger A2-Bulle, dessen Töchter hohe Milchleistungen bei langer Nutzungsdauer mitbringen. Seine Nachkommen werden nicht zu groß und besitzen ein fehlerfreies Linear. Durch seinen leichten Kalbeverlauf ist er als Färsenbulle geeignet. Bei der Anpaarung ist sein nur durchschnittliches Euter zu beachten.

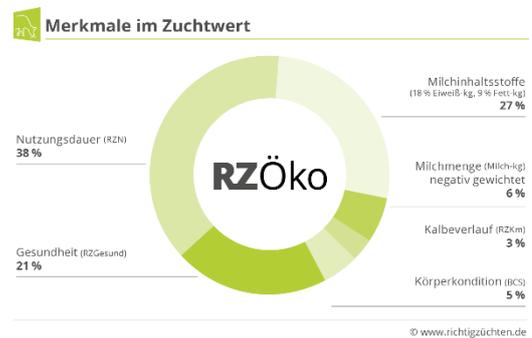
Barclay (Bubba X Rubicon) ist mit einem RZG von 148 ein extrem kompletter Bulle, der keinerlei Schwächen aufweist und sich somit bestens für den breiten Einsatz eignet. Er kann mit positiven Inhaltsstoffen und langer Nutzungsdauer punkten und eignet sich für Rinderbesamungen.

Capone (Renegarde X Modesty) hat es neu auf unsere Liste geschafft. Auch er ist ein sehr kompletter reinerbiger A2-Bulle, der für die Rinderbesamung geeignet ist. Neben einem guten Exterieur vererbt er auch gute Milchleistung, langer Nutzungsdauer und gute Kälberfitness.

### Schwarzbunt - Genomisch

Auch diesmal ist die Auswahl an genomischen Bullen enorm. Aus dem weltweiten Angebot haben die Tierzuchtberater der Landwirtschaftskammer 18 Bullen ausgewählt.

Wieder mit auf der Liste und momentan die weltweite Nummer drei nach RZG mit 163 ist der US-amerikanische Regal-Sohn (Regal v. Renegade) Enclave. Er zeigt mit 2.836 einen überragenden RZ€-Wert. Er lässt einen leichten Kalbeverlauf, fruchtbare Töchter mit hoher Milchleistung und positiven Inhaltsstoffen bei guter Gesundheit und langer Nutzungsdauer erwarten. Das Linearprofil des reinerbigen A2 Bullen zeigt bis auf die etwas kürzeren Striche keine Fehler.



Champion (Clapton X Freemax) von der RUW überzeugt mit einem RZG von 160. Er bringt gute Milchleistung mit positiven Inhaltsstoffe, sehr guter Gesundheitswerte und lange Nutzungsdauer mit. Er hat eine geringe Anfälligkeit für Montellaro (DDc 118) und kann in Roboterbetrieben eingesetzt werden.

Saiko (Magnifique X Pursuit) ist ein kompletter Vererber von Synetics, der mit einem RZG von 159 und einem RZ€ von 2.719 € überzeugen kann. Er vererbt gute Leistung, positive Milchinhaltsstoffe bei guter Gesundheit und Nutzungsdauer. Bei der Anpaarung sollten lediglich die kürzeren Striche (91) beachtet werden.

Capitol (Carenzo X Merryguy) ist auch ein kompletter Bulle ist und kann somit breit eingesetzt werden. Auch er vererbt A2A2-Milch, der eine lange Nutzungsdauer mit Top-Gesundheitszuchtwerten sowie hoher Fruchtbarkeit vereint und zusätzlich zur Leistungsverbesserung dient.

Töchter mit einer sehr langen Nutzungsdauer, guter Milchleistung und positiven Inhaltsstoffen sowie robotertaugliche Kühe verspricht der Arroso-Sohn Arizona, der ausgezeichnete Gesundheitszuchtwerte im Gepäck hat. Sein RZG liegt bei 159, der RZÖko bei beeindruckenden 147. Bei der Anpaarung sollte Arizona auf körperstarke Tiere mit korrekter Beckenneigung und -breite eingesetzt werden.

Der Pikachu-Sohn Picard zeigt keine Schwächen im Linear. Der reinerbige A2 Bulle eignet sich für Roboterbetriebe, vererbt gute Fundamente und viel Milch bei positiven Inhaltsstoffe. Seine Töchter sind mittelrahmig und gesund.

Als Blutlinienalternative ist BJ Balans (Pellegrino X Topmodel) mit einem RZG von 159 interessant. Er vererbt ausgezeichnete und gesunde Euter, sehr gute Milchleistung bei guter Nutzungsdauer und Gesundheit. Zu beachten ist seine unterdurchschnittliche Melkbarkeit (RZD 92) und Größe (121).

Precision (Proximo X Swift) ist ein exterieurstarker Bulle (RZE 140), der gesunde und fest aufgehängte Euter und gute Fundamente bei mittlerer Milchleistung und positiven Milchinhaltsstoffen verspricht. Der Färsenbulle hat einen RZG von 159 und kann durch seine herausragenden Gesundheitswerte (RZGesund 134) und geringe Anfälligkeit für Montellaro (DDc 123) als Verbesserer der Herdengesundheit eingesetzt werden. Bei der Anpaarung sollte seine Größe, die unterdurchschnittliche Melkbarkeit und die etwas kürzeren Striche bedacht werden.

Rainow (AltaZazzle X Explosion) lässt Töchter mit guter Gesundheit und langer Nutzungsdauer sowie hohe Leistung mit sehr guten Milchinhaltsstoffen erwarten. Der reinerbige A2-Bulle beeindruckt mit seinen RZ€ von 2.695 und RZG von 157 und ist für die Rinderbesamung geeignet. Bei der Anpaarung ist die Größe (126) und Strichlänge (89) zu berücksichtigen.

Der A2A2-Bulle Nexo (Nexus X Mick) stammt mütterlicherseits aus der Markwell Blackstar Raven-Familie und eignet sich besonders als Verbesserer der Fundamente (128). Er zeigt positive Gesundheitszuchtwerte und Milchinhaltsstoffe und kann für die Rinderbesamung eingesetzt werden. Lediglich die etwas kürzeren Striche sollten beim Einsatz von Nexo Beachtung finden.

Aus den USA kommt Revolution (Revelation X Renegade), ein kompletter Bulle (RZG 156), der neben einer guten Milchleistung und positiven Inhaltsstoffen auch Gesundheit und lange Nutzungsdauer vererbt. Für Landwirte, die ihre Zwischenkalbezeit bewusst verlängern wollen, ist dieser Bulle interessant, da er eine gute Persistenz (118) besitzt. Seinen Töchtern vererbt er gute Euter und Fundamente, es sollte jedoch auf die kurzen Striche (90) geachtet werden.

Der Foreman-Sohn Follow-me aus der Lylehaven Lila Z EX-94-Familie vererbt bei seinem RZG von 156 eine mittlere Milchmenge, sehr gutes Exterieur (131), Fundament (125), hervorragende Gesundheit (128) und lange Nutzungsdauer. Sein Linear ist sehr komplett und eignet sich durch seine Leichtkalbigkeit (111) für die Rinderbesamung.

Rover (AltaZazzle X Positive) vererbt neben seiner guten Milchleistung überragende Milchinhaltsstoffe. Der reinerbige A2-Bulle verspricht gesunde Töchter mit Laufstalleignung, geringe Mortellaroanfälligkeit und beeindruckt mit einem RZ€ von 2.425. Bei der Anpaarung sollte seine Größe (120) beachtet werden.

Der Careno-Sohn Calgary kann mit hohen Nutzungsdauer-, Gesundheits- und Fruchtbarkeitszuchtwerten aufwarten. Das Linearprofil des A2A2 Bullen ist bis auf die Beckenneigung fehlerfrei und verheißt gute Fundamente und Euter.

Strong P (Star P X Prosperous) kann insbesondere die Euter optimieren und zeichnet sich durch seine Stärke aus. Er vererbt viel Leistung bei einer guten Persistenz, lange Nutzungsdauer und Gesundheit.

Gesunde Euter, korrektes Becken und gute Leistung bei positiven Milchinhaltsstoffen vererbt der WWS Bulle Raiton (Gameday X Renegade). Er lässt auf Tiere mit Stärke hoffen, dabei sollte jedoch seine Größe (123) beachtet werden.

Sein Halbbruder Pike RDC (Gameday X Ronald) vererbt sehr hohe Milchleistung (+2024) bei guter Melkbarkeit. Er verspricht mittelrahmige Nachkommen und vitale Kälber. Es sollte bei der Anpaarung jedoch die steilen Beine (89) und kurzen Striche (90) beachtet werden.

Neptun (Nexus X Freemax) hat einen RZG von 154, eignet sich als Färsenbulle und kombiniert gute Gesundheitswerte (RZGesund 119) mit Exterieur (RZE 134) und moderate Milchleistung mit positiven Milchinhaltsstoffen. Auch der Fundamentzuchtwert, die Top-Euter, sehr gute Kälberfitness sprechen für ihn.

Schwarzbunt - Top-Exterieur

Für schaubegleitete Züchter gibt es sechs exterieurstarke Bullen mit einem RZE von 140 oder höher in der Empfehlungsliste.

Mit einem RZE von 151 begeistert der Skelton-Sohn Capjsogood. Besonders die extrem guten Euter (145) und sehr gute Fundamente (121) sind hervorzuheben.

Way Maker (Alleyoop x King Doc) eignet sich in der Anpaarung, wenn extrem milchtypische Tiere mit auffallend hohen Hintereutern gewünscht werden.

Der Syntetic Bulle Aeronaut (Aerosmith X Freemax) bringt neben seinem hohen RZE von 143 auch eine mittlere Milchmenge, positive Milchinhaltsstoffe und gute Fitnesswerte mit. Bei der Anpaarung sollten die kürzeren Striche (88) und seine Größe (134) beachtet werden.

Aus der bekannten EX-92 Barbie-Familie stammt der französische Vererber Shark (Taos X Disjockey) mit einem RZG von 146. Die Nachkommen des Exterieurbulle (RZE 143) werden etwas größer, bei mittlerer Milchleistung und Spitzeneuter (139). Er vererbt zudem eine geringe Mortellaroanfälligkeit (DDc 118).

Von Syntetics stammt der Hunting Sohn Huntsville. Der aus der Gen-I-Beq Shottle Bombi EX-94-Familie stammende Exterieurbulle (RZE 142) vererbt eine gute Milchmenge (+1300 kg) und sorgt für einen guten Kalbeverlauf. Der A2A2 Bulle hat einen RZG liegt von 143.

Farrell hat es als weiterer Foreman-Sohn auf unsere Topliste geschafft. Neben einem RZE von 140, einem Spitzeneuter und super Fundamenten vererbt er hervorragende Gesundheitswerte. Bis auf seine Strichplatzierungen hinten ist er ein sehr kompletter Bulle mit einem RZG von 148.

## **Rotbunt**

### **Töchtergeprüft**

Im töchtergeprüften Bereich ist zu Beginn mit Erotic-Red eine alternative Blutlinie zu finden. Dieser Argo-Sohn vererbt sehr gute Euter und dazu eine hohe Milchleistung mit leicht positiven Inhaltsstoffen. Die ideale Strichplatzierung und die lange Nutzungsdauer machen ihn interessant. Mit einem RZÖko von 130 ist er auch für ökologisch wirtschaftende Betrieb einzusetzen. Ihm nachfolgend in der aktuellen Bullenempfehlung ist Solito Red. Dieser Salvatore-Sohn hat sich nach der letzten Zuchtwertschätzung nochmal gesteigert und ist und bleibt ein Exterieurvererber. Seine Töchter zeigen absolute Spitzeneuter und verbleiben lange in ihren Beständen. Er eignet sich für Roboterbetriebe, wobei die etwas tiefere Euterbalance vorne dabei berücksichtigt werden sollte. Auch Solitair P darf in der Liste der töchtergeprüften Bullen nicht fehlen. Dieser Rinderbulle vererbt Leistung und Inhaltsstoffe. Die Töchter können ihre Leistung in der Laktation lange aufrechterhalten und können lange ihre Leistung erbringen. Er sollte auf körperstarke Tiere angepaart werden.

### **Genomisch geprüft**

Solitair P hat seinen Fußabdruck in der Rotbuntzucht hinterlassen. Schaut man auf die Abstammung der genomisch geprüften Jungbullen ist er meist auf Vater- oder Mutterseite zu finden. Mit Skyliner ist die aktuelle weltweite Nr. 1 hinsichtlich RZG im rotbunten Bereich in der Bullenempfehlung zu finden. Der SputnikRDC-Sohn ist ein Leistungsvererber mit fast 3.000kg Milch. Die Töchter werden mittelgroß werden, ihre Leistung lange in der Laktation halten und eine gute Gesundheit und niedrige Zellzahlen aufweisen. Positiv auffallend sind die Ranger-Red-Söhne und auch Ranger-Red selbst. Redford, Ranking P, Ragnar und Ranger-Red lassen sehr gesunde Töchter mit guter Eutergesundheit und einer langen Nutzungsdauer erwarten. Dies in Kombination mit Leistung, einem sehr ausgeglichenen Linear und überdurchschnittlichen Zuchtwerten für RZÖko. Alle erzeugen sehr vitale Kälber und sind zudem für Rinderanpaarungen geeignet. Redford und Ragnar können zudem auch von Betrieben mit AMS eingesetzt werden. Neben den Ranger-Red-Söhnen springen auch die Freestyle-Söhne in der Rotbuntzucht ins Auge. Sie vereinen alle Gesundheit, gute Eutergesundheit, lange Nutzungsdauer und überdurchschnittliche Werte für RZÖko. Borax Red lässt zudem Tiere mit super Fundamenten und etwas mehr Körperkondition erwarten. Faramir kann zusätzlich mit Leistung und Verbesserung der Inhaltsstoffe überzeugen. Freeway wird sehr funktionale Tiere mit leicht abfallenden Becken und Robotereignung liefern. Ebenfalls für den Einsatz in AMS-Betrieben ist Feit Red P geeignet, welcher zusätzlich ein absoluter Exterieurvererber ist. Eine etwas andere Blutführung liefert der Jayvano-Sohn Rammstein Red. Er überzeugt mit Spitzenfundamenten und einer sehr niedrigen Mortellaroanfälligkeit. Die Töchter werden sehr leistungsbereit mit leicht positiven Inhaltsstoffen sein. Auch die sehr vitalen Kälber und die lange Persistenz sprechen für diesen Bullen. Der heterozygot hornlose Globed P lässt Nachkommen mit einer sehr guten Töchterfruchtbarkeit, hohen Gesundheitszuchtwerten und top Fundamenten und Euter erwarten. Er sollte auf körperstarke Tiere angepaart werden und ist für Rinderanpaarungen geeignet. Eine nochmal andere Blutlinie liefert der Bulle Mask Red (Stamkos x Wisent). Dieser Outcross-Bulle verspricht Töchter mit leichten Kalbungen, einer hohen Stoffwechselstabilität und Robotereignung. Sie werden leistungsbereit und sehr wirtschaftlich sein. Der Rinderbulle Fratello P ist heterozygot hornlos und weist hohe Gesundheitswerte auf. Die Nachkommen werden lange genutzt werden und bereits die Kälber sind in ihrer Aufwuchsphase sehr vital. Auch die Leistung und die Robotereignung machen seinen Einsatz interessant. Der reinerbig hornlose Mo Red PP ist ein absoluter Exterieurvererber. Dies

hat er definitiv von seinem Vater McDonald. Weiterhin verspricht dieser Bulle nochmal Töchter mit mehr Körper und Stärke, Spitzeneuter und Robotereignung. Auch im Bereich der funktionalen Zuchtwerte kann er überdurchschnittliche Werte erreichen. Nicht außer Acht lassen, sollte man, dass die Tiere sehr groß werden. Ein entsprechendes Haltungssystem sollte also vorhanden sein. Sehr interessant und Rotfaktorträger ist Pike RDC. Mit über 2000kg Milch ist er absoluter Leistungsvererber mit positiven Fettprozenten. Er kann zur Verbesserung der Melkbarkeit eingesetzt werden und lässt Töchter mit guten Fundamenten und Eutern erwarten. Auch die leicht geneigte Beckenneigung spricht für ihn. Sehr gute Fundamente und Euter versprechen auch die beiden Hornlosbullen Keane PP und Spread P. Keane PP kann zudem zur Verbesserung der Strichlänge eingesetzt werden und bringt nochmal was Körper für seine Nachkommen mit. Spread P lässt sehr produktive Töchter erwarten, die lange ihre Leistung aufrechterhalten werden und von denen man lange Spaß im Stall haben wird.

#### Exterieurvererber

Für die Schauliebhaber steht auch wieder eine Auswahl an Bullen bereit. Mit einem RZE von 150 führt Maz Red PP die aktuelle Bullenempfehlung an. Dieser extreme Bulle ist zugleich reinerbig hornlos und wird Nachkommen mit überragenden Eutern und sehr guten Fundamenten liefern. Die hohen Fettprozente und die leicht abfallenden, breiten Becken sprechen für ihn. Dicht gefolgt mit einem RZE von 147 kommt Santos Red. Dieser Sandro-P-Sohn kann neben seinem Exterieur auch mit top Fundamenten und Eutern überzeugen. Er kann zur Verbesserung der Strichlänge genutzt werden und bringt zudem eine gute Leistung mit. Der Vollbruder zu Feit Red P ist Fred Red P. Dieser Freestyle-Sohn ist durch sein Exterieur mit RZE von 143, sein Spitzeneuter, Robotereignung und guten Gesundheitswerten sehr interessant. Mit seinem RZÖko von 136 ist er auch für ökologisch wirtschaftende Betriebe eine Überlegung wert. Last but not least folgt ein weiterer Sandro-P-Sohn unter den Exterieurvererbern. Stereo P kombiniert Exterieur und Leistung mit fast 2500kg Milch. Er eignet sich für Betriebe mit AMS und die Töchter werden auf guten Fundamenten lange in den Ställen stehen.

#### Fleckvieh

Die Liste der töchtergeprüften Fleckviehvererber führt Monopoly P\*S an. Dieser Manolo-Sohn vererbt eine überragende Milchleistung in Kombination mit einem hohen Fleischwert – ein absoluter Doppelnutzungsbulle. Das sehr ausgeglichene Exterieur macht seinen Einsatz ebenfalls interessant. Die Melkbarkeit sollte bei der Anpaarung berücksichtigt werden. Mit Mabusos und Hokuspokus kommen zwei Fleckviehbullen ins Spiel, die sowohl gute Fundamente, als auch top Euter an ihre Töchter weitergeben. Der Miami-Sohn Mabusos zeichnet sich zudem durch stark positive Inhaltsstoffe bei guter Milchleistung und guter Melkbarkeit aus. Der Hurly-Sohn Hokuspokus bringt zudem langlebige Töchter mit mehr Rahmen mit. Sehr fitnessstarke Nachkommen erzeugt der Wendlinger-Sohn Wasmeier. Bei diesem Bullen springt die hohe Milchleistung, die lange Nutzungsdauer und die guten Fundamente der Töchter direkt ins Auge. Mit Valverde Pp ist ein weiterer heterozygoter Bulle unter den töchtergeprüften Bullen zu finden. Valverde Pp ist frei von Mahango-Blut und somit für viele Betriebe in der Hornloszucht interessant. Die sehr rahmigen Nachkommen werden mit top Eutern und guten Fundamenten versehen. Die sehr gute Eutergesundheit muss bei diesem Vererber ebenfalls erwähnt werden.

Kommen wir nun zu den genomischen Jungvererbern. Listenführer der aktuellen Bullenempfehlung ist der Bulle Heiss. Er verspricht eine Kombination aus Milchleistung, Fleischwert und einer sehr langen Nutzungsdauer. Der Hashtag-Sohn kann zudem zur Verbesserung der Melkbarkeit eingesetzt werden. Schauen Sie sich als nächstes den überragenden Milchwert des Bullen Wölsau an. Mit einem Milchwert von 142 bei nahezu neutralen Inhaltsstoffen ist er mit Abstand der höchste in diesem

Bereich. Die sehr gute Eutergesundheit und die optimale Strichplatzierung im Hinblick auf Roboterbetriebe machen seinen Einsatz ebenfalls interessant. Sein Vollbruder Wondreb Pp steht ihm in nichts nach. Auch hier sind überdurchschnittliche Werte für Milchleistung und eine gute Fitness zu finden. Beide versprechen zudem sehr rahmige Töchter mit guten Melkbarkeiten. Der Hamlet Pp-Sohn Haoweilai ist ein absoluter Doppelnutzungsbulle. Die sehr gute Milchleistung und der hohe Fleischwert zeigen dies. Mit einem Zuchtwert von 124 für die Nutzungsdauer lässt er darauf hoffen, dass seine Töchter lange in den Beständen stehen und ihre Leistung erbringen. Ebenfalls ein Hamlet Pp-Sohn ist der reinerbig hornlose Bulle Hornando PP. Auch hier können wir von einem sehr guten Doppelnutzungsbullen sprechen und das in Kombination mit Hornlosigkeit. Er weist überdurchschnittliche Werte für Milchleistung, Fleischwert und Fitness. Die abfallende Beckenneigung in seinem Exterieurbild wird das Interesse der Züchter wecken. Mit Sunstar und Sonic 1 sind zwei Sunrise-Söhne unter den genomischen Jungvererbern zu finden. Sonic 1 lässt Tiere mit guten Eutern und einer sehr guten Eutergesundheit erwarten. Das gute Exterieur und die top Fitnesswerte sprechen für ihn. Er kann für den Einsatz bei Kalbinnen genutzt werden. Sunstar verbindet Leistung und Fitness. Die Nachkommen werden rahmig mit einer guten Bemuskelung sein. Der Zeiger-Sohn Zuckerhut lässt sehr vitale Töchter mit guten Fleischwerten erwarten. Die Fitness- und Nutzungsdauerwerte sind bei ihm überdurchschnittlich und auch im Bereich der Eutergesundheit kann er unterstützend wirken. Der heterozygot hornlose Meter-Pp-Sohn Matchball P\*S kann zur Verbesserung der Strichlänge und -dicke eingesetzt werden. Er ist für Roboterbetriebe interessant. Zudem verspricht er Tiere mit guten Leistungen für Milch, Fleisch und Fitness.

Für weitere Informationen oder eine individuelle Anpaarungsberatung Ihrer Herde sprechen Sie bitte Ihre Zuchtberater bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz an:

Dienststelle Kaiserslautern: Klaus Knobloch Telefon-Nr.: 0631/84099-426 oder  
0171/2650734  
Mara Lamby Telefon-Nr.: 0631/84099-413

Dienststelle Koblenz: Heinrich Schulte Telefon-Nr.: 0261/91593-236 oder  
0170/9808614

Dienststelle Trier: Nadine Hemmes Telefon-Nr.: 0651/94907-339  
Christiane Reif Telefon-Nr.: 0651/94907-346

Christiane Reif und Mara Lamby, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz